

Corona und Abschlussprüfungen

Beitrag von „fossi74“ vom 12. April 2020 16:32

[Zitat von TheChris](#)

Auch wird gemunkelt, dass der Mittelwert bisherigen Noten als Abiturnote ggf. akzeptiert werden soll. Finde ich persönlich auch sehr schwierig, da die Abiturprüfungen in NRW schon einen großen Stellenwert für die Note aufweisen und Schüler ja in der Regel meist erst kurz vor Schluss merken, dass es um die Wurst geht. Dann müsste den Schülerinnen und Schülern zumindest angeboten werden, dass sie eine mdl. Prüfung zur Verbesserung dieses Mittelwerts ablegen können.

Ich sehe da - wie sicher schon mal erwähnt - keine justiziable Lösungsmöglichkeit. Jeder Abiturient, der irgendeinen NC verpasst, wird vors Verwaltungsgericht ziehen und mit genau diesem Argument erfolgreich gegen seine Abinote vorgehen. Was vielleicht funktionieren würde: Abiprüfung auf freiwilliger Basis zur Verbesserung des bisher erreichten Schnittes. Das würde die Zahl der Prüflinge eventuell verringern.

Ok - setzen wir für dieses Jahr den NC aus. Dann stehen halt diejenigen auf der Matte, die in den letzten Jahren zu schlecht waren und dies nur ihrer Prüfungsnote verdanken (wird ja auch genügend Leute geben, die sich verschlechtern). Ein Teufelskreis... einzige Möglichkeit: Wir schaffen den NC bis auf weiteres ab, lassen alle Bewerber zu und schaffen halt zusätzliche Studienplätze. War mir eh immer schleierhaft, warum Leute mit 1,0-Abi die einzigen sein sollen, die als Ärzte geeignet sind.